



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Vollständiges Marburger Gesangbuch**

**Luther, Martin**

**Marburg, 1750**

Abendseggen am Dienstag.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Liebe in dieser Nacht wider des bösen Feindes  
 und Gewalt frisch und gesund behütet hast, **H**  
**J**esu Christe, du bist mein Gutz und Erbt  
 mein Heyl stehet in deinen Händen. Ich weiß  
 von keinem Helfer, weder im Himmel noch  
 Erden, dann vor dir allein. Darum bitte ich  
 um deiner unaussprechlichen Marter, Angst, und  
 allerschmählichsten bitteren Todes willen, den  
 lieber **H**err **J**esu Christe, für mich armen  
 der aus grosser Liebe hast gelitten, du wollest  
 gnädig und barmherzig seyn, und mich heut  
 sen Tag, und die ganze Zeit meines Lebens,  
 nen, fristen, behüten und bewahren für alle  
 Sünden, und für allem Ubel, von dieser  
 ligen und elenden Zeit an, bis du mich zur ewigen  
 Freude und Seligkeit gnädiglich abforderst,  
 deines allerheiligsten Namens willen, Amen.

## Abendsegen am Dienstag.

**G**ewiger, barmherziger und reicher  
 vom Himmel, der du aus grosser Gnade  
 väterlicher Fürsorge mich abermahl diesen  
 frisch und gesund hast lassen vollenden, dafür  
 ecke ich dir billich von ganzem Herzen. Und weil  
 leider diesen Tag nicht zu deinem Lob und  
 und zum Nutz meines Nächsten, zubracht  
 sintemahl meine verderbte Natur allezeit eher  
 Bösen als zum Guten geneiget ist, so hilf, du  
 treuer **G**ott, daß ich, der ich aus sündlichem  
 men gezeuget bin, meine Gebrechlichkeit erkenne

und deiner göttlichen Gnade theilhaftig werde; Und lehre mich, daß ich oft und vielmahl an mein Ende gedencke, daß ich mich zu demselben in wahrer Buße gefast mache, und wann dasselbe herzu nahet, daß ich möge getrost und seliglich auß diesem Elende abscheiden, und mit allen Glaubtigen in das himmlische Paradeiß versetzt werden, indes wollest du mich, so lange ich hie noch zu leben habe, in deinen allmächtigen Schuß nehmen, und für allem Schaden und Gefahr an Leib und Seel gnädiglich behüten, um Jesu Christi deines lieben Sohns willen, Amen.

### Morgensegen am Mittwoch.

**A**llmächtiger, barmherziger Gott und gnädiger Vatter im Himmel, nachdem du mich abermahl durch den Schuß deiner himmlischen Trohngeisterlein, der lieben Engel, diese Nacht also behütet hast, daß ich diesen Tag frisch und gesund habe erlebet, dafür sage ich dir von Herzen Lob, Preis, Ehr und ewigen Danck. Und bitte dich nochmahls, lieber himmlischer Vatter, in dessen Willen ich all mein Thun und Lassen, Anfang und Ende setze, du wollest dich meiner forthin auch gnädiglich erbarmen, und all mein Tichten und Trachten, Herß, Sinn, Muth und Gedancken, all meine Wort und Wercke, mit deinem H. Geist regieren, daß ich verstehen möge, was gut oder böse ist, und daß ich in dieser bösen und verkehrten Welt heut also möge wandeln und leben,